

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Vergessen scheinen die schrecklichen Ereignisse vom 11. September. Man fühlt sich schon fast an die guten alten Hausse-Zeiten erinnert, wenn man die Kursentwicklung der letzten drei Monate betrachtet. So konnte sich der DAX um mehr als 40 Prozent von seinen Ende September markierten Tiefstständen erholen. Noch besser entwickelte sich der technologielastige Neue Markt, der sich bereits wieder mehr als verdoppelte. Erfreulich ist dabei besonders, dass der jüngste Aufschwung neben den börsenpsychologischen Gründen auch fundamental untermauert wird. Folgende Gründe erweisen sich hierbei als kurstreibend:



1. Der weiterhin nach unten gerichtete Zinstrend, der mit einer stark steigenden Geldmenge einher geht.
2. Statistisch gesehen ist die Zeit von Anfang November bis Mitte April die beste Börsenzeit.
3. Tendenziell stabile Rohstoffpreise.

Auch die am Mittwoch publizierten Zahlen zum zukunftsweisenden US-Einkaufsmanager-Index trugen neben den positiven Äußerungen von Cisco-CEO Chambers zur Stimmungsaufheiterung in der Anlegergemeinde bei.

Fazit:

Solange weiterhin Geld in den Markt fließt, sollte man investiert bleiben und die Chance auf einen endgültigen Bruch des Abwärtstrends wahrnehmen. Für Neuinvestments ist es sehr ratsam Stoppschranken (ca. 10 Prozent) zu setzen. Nach einer Korrektur in den nächsten Tagen dürfte der DAX bis zum Jahresende weiter steigen.

Wir möchten uns für Ihr Vertrauen in unseren Brief bei Ihnen als Abonnent besonders bedanken, und Ihnen mitteilen, dass unser Börsenbrief auch weiterhin kostenlos bleiben wird. Erholende Adventstage, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Börsenjahr 2002, wünscht Ihnen

Ihre MUSTER-AKTIEN Redaktion

Inhaltsverzeichnis

Kolumne: Wie lange hält die Rallye an?	S.1
Aktientipp: Valor	S.2
Optionsscheintipp: MLP-Put	S.3
Spezial-Analyse: Top-Performer 2001	S.4
Performance-Tabelle	S.5

Die 10 größten Irrtümer beim Optionsscheinkauf vermeiden!

In kaum einem anderen Land der Welt ist der Anteil der Spekulanten so groß wie in Deutschland. Wenn Sie den Kursteil der renommierten Anlegermagazine durchforsten, dann finden Sie neben den Kursen von gerade einmal 1.500 inländischen Aktien über 25.000 diverse Optionsscheine, mit denen man auf steigende oder sinkende Aktien, Devisen, Indizes oder Rohstoffe spekulieren kann. Besonders der Hebeleffekt wirkt dabei faszinierend.

Gerade die Neulinge im Börsengeschäft suchen meist keine Kapitalanlage, sondern wollen Nervenkitzel erleben, Spaß haben und dabei möglichst auch noch reich werden. Leider vergessen viele dabei, dass den großen Chancen nicht minder große Risiken gegenüber stehen.

Wir haben daher auf [Muster-Aktien.de](http://www.Muster-Aktien.de) eine Einsteigerserie veröffentlicht, die die **10 häufigsten Irrtümer beim Handel mit Optionsscheinen** beleuchtet. Sie werden dabei unter anderem auf die vielfältigsten Risiken hingewiesen, die manchem Spekulanten oftmals völlig unbekannt sind. Also klicken Sie doch mal auf unserer Seite!

Geld verdienen zum Nulltarif? Auf Nulltarif.de finden Sie neben zahlreichen Verdienstmöglichkeiten, auf über 400 Seiten all das, was den Schnäppchenjäger freut und den Geldbeutel schont. Ihr Wegweiser zu den Top-Angeboten im Internet. Worauf warten Sie noch?

==> <http://www.Nulltarif.de>

Valor Akte des Monats

WKN: 928731

Advanced Vision Technologies, OTI On Track Innovations, Visionix, RT-Set, und Orad HiTec Systems. Die Liste der am Neuen Markt gelisteten israelischen Unternehmen ist lang. Auch die 1992 gegründete Technologieschmiede Valor Computerized Systems Ltd. gehört dazu. Interessant erscheint der Microcap (Börsenwert: 28 Mio. Euro) vor allem, weil man von der zu erwartenden Erholung im Chip-Sektor wohl überproportional partizipieren wird.

Bodenbildung erfolgreich vollzogen!

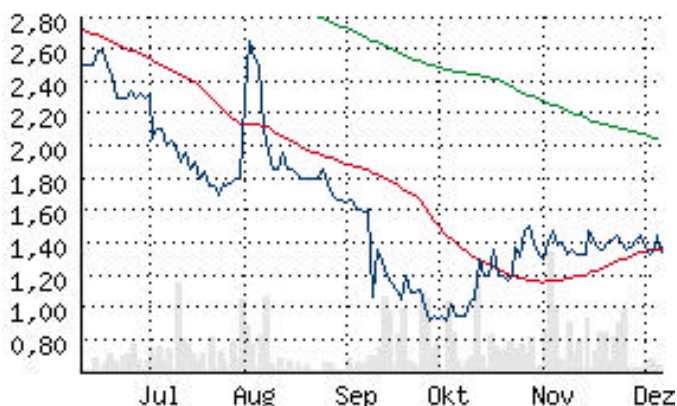


Chart: Valor in Euro

Wollen wir uns die Gesellschaft, die vor eineinhalb Jahren zu 12 Euro emittiert wurde und nun etwa 90 Prozent unter den Höchstkursen notiert, etwas genauer anschauen!

Valor bezeichnet sich selbst als **einen der weltweiten Marktführer**, die Business-Software für das Leiterplattendesign (Die Leiterplatte ist das Trägerelement der Computerchips, Anm. der Red.) bis hin zur Versorgungskette der elektronischen Bauteile in der Leiterplattenfertigung anbieten. Durch das Outsourcing des Chipdesigns lässt sich die Qualität steigern, Kosten und Zeit sparen und letztendlich die Markt- und Wettbewerbsfähigkeit verbessern - essentiell für Partner wie **Nokia, Siemens, Motorola** und **Dell**.

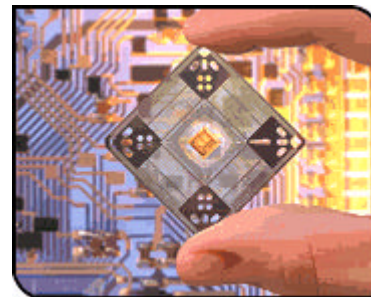
Die Finanzen:

Die jüngst publizierten Zahlen zum dritten Quartal geben nicht gerade zu Jubelstürmen Anlass. So mussten die Israelis im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres einen Umsatzrückgang von 29,8 Prozent auf 5,25 Mio. USD hinnehmen. In der Summe der ersten neun Monaten verringerte sich der Umsatz dagegen "nur" um 12,1 Prozent auf 19,33 Mio. USD.

Auch auf der Gewinnseite sieht es nicht viel besser aus. Nach einem Nettogewinn von 1,66 Mio. USD im Vorjahresquartal erreichte die Gesellschaft im dritten

Quartal 2001 lediglich einen Nettoverlust von 1,81 Mio. USD. So weit – so schlecht!

Wir meinen jedoch, dass der Turnaround kurz bevorstehen könnte. **So geht der einflussreiche Intel-CEO davon aus, dass die Branche die Talsohle bereits durchschritten haben könnte.**



Auch an der Preisfront ist eine Entspannung zu beobachten. So kündigte **Samsung**, der weltweit führende Produzent von DRAM-Chips an, die Preise sukzessive erhöhen zu wollen. Im Zuge der Produktionskette sollte dann auch Valor von einer Erholung der Branchenkonjunktur profitieren.

Neben den oben genannten Gründen überzeugt uns vor allem das Gewinnpotenzial der Gesellschaft. So konnte in 1998, 1999 und 2000 jeweils ein Gewinn pro Aktie von 18, 20 sowie 24 Cents erzielt werden (Dies entspricht einer beeindruckenden Umsatzrendite von mehr als zehn Prozent!). Nach einem Verlust im laufenden Geschäftsjahr erwarten wir dann spätestens in 2003 wieder einen Gewinn in dieser Größenordnung (KGV03e: 7).

Muster-Aktien-Fazit

Der hohe Cashbestand von 2,04 Euro je Aktie (30.09.2001) übersteigt den aktuellen Kurs von 1,45 Euro bei weitem. Da man das operative Geschäft also quasi **geschenkt** bekommt, stellt Valor ein **interessantes Übernahmeobjekt** dar. Daher dürfte es auch nur eine Frage der Zeit sein bis der Titel seinen fairen Wert, der nach der PEG-Formel bei drei Euro liegt, erreicht.

20 DM geschenkt

Für das unverbindliche testen des kostenlosen e-Mail-Börsenbriefes von **juchu.de** – einfach email-Adresse oben rechts auf der <http://www.muster-aktien.de> Startseite eingeben und zwei Gutscheine kassieren.



Eckdaten zur Valor Aktie

Branche	CAD-Software
WKN	928731
Videotext	n-tv 225
KGV03e	7
Börsenwert	28 Mio. Euro
Aktueller Kurs	1,36 Euro
Stoppkurs	1,18 Euro
Kurschance	3 Euro

Hinweis: Als Abonnent erhalten sie die Analysen jeweils exklusiv vor Veröffentlichung auf aktiencheck.de, www.onvista.de, und www.sbroker.de

MLP-Put WKN:714300

Optionsschein des Monats

Innerhalb der letzten drei Monate konnte die im DAX-30 notierte MLP-Aktie einen Wertzuwachs von über 80 Prozent verzeichnen. Wir gehen im Hinblick auf die mittlerweile erreichte hohe Bewertung davon aus, dass der Titel den größten Teil seiner Weihnachts- und Jahresendrallye bereits gesehen hat.

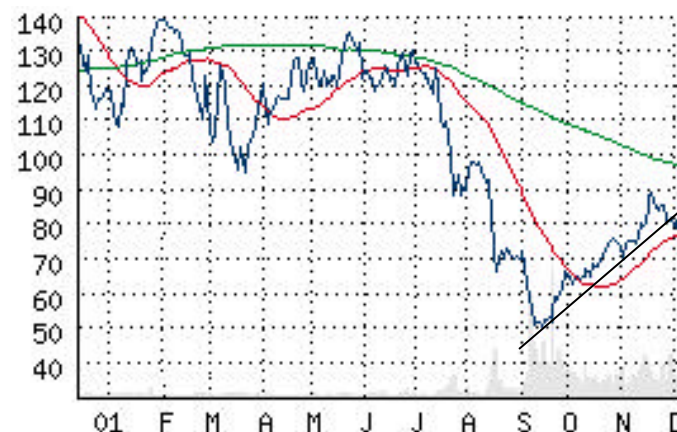


Es gibt mehrere Gründe, mit denen wir diese Behauptung untermauern möchten. Zum Einen stimmen uns die Lobeshymnen auf die MLP-Aktie von Analysten-Seite skeptisch. Die Begründungen der Analysten der Investmentbank J.P. Morgan Chase & Co sowie der Berenberg Bank, die u.a. für ihre euphorischen Analysen (DaimlerChrysler, Nokia) bekannt ist, erscheinen uns nicht ganz schlüssig. So sieht sie ein Kursziel von 114 Euro, und rät nun zum Kauf und J.P.Morgan setzt ein Kursziel von 110 Euro als fair an, und rät daher ebenfalls zum Einstieg. Beide Analystenhäuser begründen ihre Kaufentscheidung hauptsächlich damit, dass MLP im Jahr 2010, also in etwas mehr als acht Jahren, ein vielfaches des aktuellen Gewinns und Umsatzes erwirtschaften wird und der profitabelste Finanzdienstleister in Deutschland sein wird.

Wir wollen nicht abstreiten, dass das Wachstum des „größten europäischen Private-Finance-Anbieters für Akademiker und erfahrene Bankfachleute“ recht ordentlich ist. Zudem liegt es in der Natur des Geschäftsverlaufes des Unternehmens, dass das vierte Quartal üblicherweise das stärkste ist. Die Begründung hierfür liegt in der Tatsache, dass im Dezember überproportional viele Versicherungen zu laufen beginnen. Zudem fallen Sonderbonizahlungen und Bestandspflegeprovisionen für das komplette Geschäftsjahr in diesem Zeitraum an. Somit können die unterjährigen Ergebnisse sowohl in den Erlösen als auch bei den Gewinnen nicht einfach linear auf das Jahresergebnis hochgerechnet werden.

Bei einem zu erwartenden Umsatz von 1,05 Mrd. Euro für 2001, einer Marktkapitalisierung von 6,7 Mrd. Euro und einem geschätzten Gewinn für das laufende Geschäftsjahr von 1,33 Euro je Aktie **ergibt sich ein stolzes Kurs-Gewinn-Verhältnis von 63. Dies ist jedoch viel zu teuer!** Begründung: Da MLP mittelfristig mit etwa 40 Prozent wächst, ist nach der PEG-Formel lediglich ein KGV von 41 gerechtfertigt. Ein **Kursabschlag von einem Drittel** liegt daher durchaus im Bereich des Möglichen.

Dies allein wäre eigentlich schon Grund genug um bei der Auswahl eines Short-Investments in die engere Auswahl zu geraten. Doch es gibt noch mehr Gründe für ein Investment in einen gut ausgewählten MLP-Put-Optionsschein. So erkennt man bei näherer Betrachtung des Chartbildes, dass die Aktie den **kurzfristigen steilen Aufwärtstrend verlassen hat**. Wir erwarten daher in den nächsten Wochen nachgebende Kurse.



MLP (WKN: 656990) Chart in Euro

Um von dem zu erwartenden Kursrückgang der MLP-Aktie auf etwa 70 Euro zu profitieren, können mit Optionsscheinen vertraute Anleger auf einen Put-Warrant der mittleren Risikoklasse setzen.

Muster-Aktien-Fazit:

Bei der Auswahl eines geeigneten Optionsscheines haben wir diesmal besonderen Wert darauf gelegt, dass der Schein bereits im Geld notiert (siehe Basispreis 100 Euro). Der Put mit der WKN 714300 besitzt eine implizite Volatilität deutlich unter der historischen Volatilität. Mit einer Laufzeit von über sechs Monaten ist der Zeitwertverlust ebenfalls nicht sehr hoch.

Kennzahlen des MLP Put-Warrants

WKN Optionsschein	714300
Bezugsverhältnis:	1:10
Basispreis:	100 Euro
Laufzeit:	Bis 26.06.2002
Aufgeld p.a.	12,75%
Eff. Hebel (= Omega*)	-2,36
Kurs des Optionsscheins	2,15 zu 2,19 Euro
Kurs der MLP-Aktie am 07.12.	84,60 Euro (WKN: 656990)
Implizite und Historische Vola	46,91% (impl.) 60,84% (hist.)
Kurschance OS	40 Prozent

Quelle: Onvista.de 08.12.2001

Hinweis: Die Kennzahlen stammen vom Freitag, den 07. Dezember (Quelle: onvista.de) Um diese Kennzahlen möglichst richtig und selbstständig interpretieren zu können, bitten wir sie die Optionsschein-Hilfen auf unserer Homepage in Anspruch zu nehmen.

Jahresspecial

(wie auf <http://www.muster-aktien.de> in der Vorschau angekündigt)

Muster-Aktien aus dem Jahr 2001

Ein neugieriger Journalist des Börsensenders CNBC stellte einem Privatanleger in dieser Woche die Frage, warum er denn diese, und nicht jene Aktie gekauft habe. Daraufhin antwortete der Anleger: „**Weil die Aktie steigt**“

Zugegeben eine simple und clevere Antwort. Da interessierte es den Presseemann natürlich auch, wann der Privatinvestor denn die Aktien wieder verkaufe. Der Gefragte antwortete wieder ganz gewieft: „**Sobald sie anfangen zu fallen**“. Was in der Theorie sehr simpel klingt, ist in der Praxis beinahe unmöglich. Denn keiner kann die Kurse vorhersagen.

Wir haben uns aber dennoch auf die Suche nach den Top-Performern an der NASDAQ im Jahr 2001 gemacht und sind zu erstaunlichen Ergebnissen gekommen. Mehr als zehn Titel allein verzeichneten einen Kursanstieg von über 800 Prozent seit Jahresbeginn. In Anbetracht der Tatsache, dass die NASDAQ selbst noch immer im Jahresvergleich im Minus notiert, ein erfreuliches Resultat.

Kommen wir nun zu den ausgewählten Top-Gewinnern des laufenden, allmählich zu Ende gehenden Börsenjahres. Es handelt sich um vier Titel aus völlig unterschiedlichen Branchen. Beginnen wir in umgekehrter Reihenfolge. **Multimedia Games Inc.**, belegt mit **+927 Prozent** Platz vier. **MGAM** hat sich auf einarmige Banditen (Glücksspiel-Automaten) spezialisiert und stattet insbesondere die von den „Indianer-Stämmen“ betriebenen Casinos im Westen der USA aus. Für diese verbliebenen Indianer, welche übrigens mit den ursprünglichen Indianern bis auf die schwarzen Haare kaum mehr etwas gemeinsam haben, ist das Glücksspiel die Haupt-Einnahmequelle, noch weit vor dem Tourismusgeschäft.

Den dritten Platz belegt mit **+1.375 Prozent** Plus ein äußerst sympatischer Titel, der uns am meisten überraschte – **Action Performance**. Mit unzähligen



Patentrechten, Sammler- und Liebhaber-Modellbau-Fahrzeugen und Merchandising-Rechten rund um den Motorsport (u.a. die bekannte NASCAR Modellfahrzeug-Serie) verdient das Unternehmen kräftig Geld. Sammler zahlen für die kleinen Modelle zum Teil mehr als

für einen wirklich fahrenden Gebrauchtwagen. Mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von etwa 25 ist es der günstigste der vier Titel..

Noch weiter vorne stand am 07. Dezember mit **+1.712 Prozent** die Aktie von **MIM Corp**, ein auf die pharmazeutische Industrie spezialisierter Dienstleister. Der Titel mit der höchsten vorläufigen Performance im Jahr 2001 an der Nasdaq ist mit derzeit **+2.164 Prozent** **Invision Technologies**, ein Hightech-Unternehmen. Mit seinen Überwachungs-Systemen rüstet das Unternehmen große Flughäfen aus und leistet hierbei einen enormen Beitrag zur Sicherheitsüberprüfung u.a. durch Röntgenstrahlung.

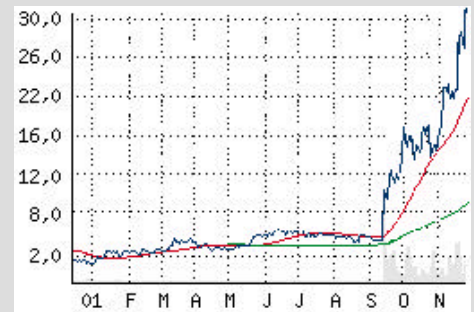
Neuer Zusätzlicher Inhalt im Börsenbrief:

Die Liste der Titel, welche auch in schlechten Zeiten rasant steigen ist noch wesentlich länger. Wir haben uns dazu entschlossen Ihnen in den nächsten Ausgaben des Muster-Aktien Börsenbriefes zusätzlich weitere Muster-Aktien vorzustellen, die entweder auf 52-Wochen-Hoch notieren, oder gerade auf bestem Wege sind selbiges innerhalb der nächsten Zeit zu erreichen. Aufgrund ihrer relativen Stärke stellen diese Titel eine interessante Portfolio-Ergänzung dar und verdienen die Bezeichnung „Muster-Aktien“.

Nasdaq-Symbol Performance seit 01.01.2001

INVN

+2.164%



Invision Technologies

WKN: 902144

Branche: Security

KGV: 389

Mehr Infos: <http://www.invision-tech.com>

MIMS

+1.712%



MIM Corp

WKN: 902435

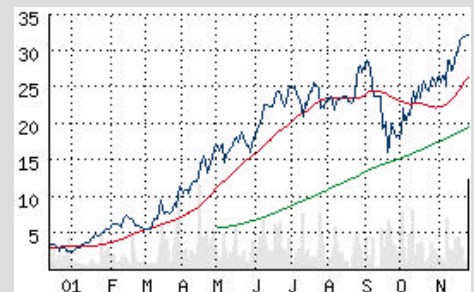
Branche: Healthcare

KGV: 46

Mehr Infos: <http://www.mimcorp.net>

ACTN

+1.375%



Action Performance

WKN: 901080

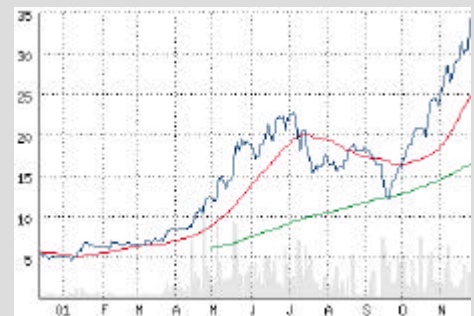
Branche: Motorsport Merchandising

KGV: 25

Mehr Infos: www.action-performance.com

MGAM

+927%



Multimedia Games

WKN: 919939

Branche: Glücksspiel

KGV: 58

Mehr Infos: <http://www.betnet.com>

Quelle: 08.12.01 barchart.com

Performance-Tabelle

Hier finden Sie eine Rückbetrachtung und einen Ausblick der vorgestellten Aktien und Optionsscheine



Umweltaktien

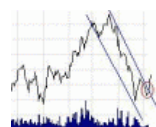
Vielversprechende Umwelt-Aktien finden Sie in einer unserer nächsten Ausgaben. Es hat sich einiges getan in der Branche und interessante Perlen warten auf die Wiederentdeckung.



Optionsscheine

Ölpreis-Call WKN: 711950
Zwar erholte sich der Ölpreis deutlich von seinem Tiefstand bei unter 17 USD je barrel, Unsicherheiten über die geplante Förderkürzungen verlangen den Investoren jedoch einiges an Nerven ab. In der Nähe von 20 USD (Ölpreis) Optionsschein verkaufen

SAP-Put WKN: 574055
Die Aktie konnte den besprochenen Widerstand bei 135-140 überwinden. Als Absicherung des Depots lohnt aufgrund der jüngsten Rallye im Bereich von 150 Euro der Wiedereinstieg, in den Optionsschein zumal SAP erstmals am Freitag einen Stellenabbau in den USA bekanntgegeben hat.



Turnaround-Aktien

Lufthansa +52% WKN: 823212
Der Mitte September publizierte Top-Tipp (Kurs: 10,50 Euro) hat das Kursziel von 16 Euro exakt erreicht. Da sich die charttechnische Situation deutlich verschlechtert hat, empfehlen wir bestehende Positionen glatt zu stellen.

Broadvision: WKN: 901599
Auch unsere „Aktie des Monats November“ hat unser Kursziel von vier Euro bereits eine Woche nach der Empfehlung (Kurs: 2,70 Euro) erreicht. Da der Titel von der zu erwartenden Jahresendralley bedingt durch Fondskäufe überproportional profitieren dürfte, erhöhen wir unser Kursziel auf fünf Euro.

Rofin Sinar: WKN: 901599
Der Laser-Spezialist und Empfehlung des Monats September notiert mit **30** Prozent im grünen Bereich. Wir raten daher den Stoppkurs auf neun Euro nachzuziehen, um die Gewinne abzusichern.



Biotechnologie

Acambis: WKN: 631647
Im Zuge eines Grossauftrages der US-Regierung verbuchte der Pocken-Impfstoff-Hersteller eine regelrechte Kursexplosion und erreichte ein neues Allzeithoch. Weiter beobachten!

Neu hinzugekommen sind für Dezember 2001:

Aktie des Monats: Valor WKN 928731 und der **Optionsschein des Monats: MLP-Put** WKN 714300

Sollten Sie Fragen oder Anregungen zur Liste der Aktien und Optionsscheine haben, wenden Sie sich gerne an uns. Wir haben

eigens hierfür ein Forum auf unserer Homepage eingerichtet in dem wir versuchen Ihre Fragen kompetent und zügig zu beantworten.

Die nächste Ausgabe erscheint am 12. Januar 2002

Nach den Top-Performern für 2001 werden wir Ihnen unsere Favoriten für das kommende Börsenjahr 2002 vorstellen. Selbstverständlich werden wir auch wieder unsere Aktien- und Optionsschein-Analysen aus dieser Ausgabe kommentieren.

Werfen Sie auch bitte einen Blick auf unsere erweiterte <http://www.muster-aktien.de> Homepage. Sie werden dort eine kleine Vorschau auf die kommende Ausgabe finden, eine Optionsschein-Einsteiger Serie, interessante Finanzlinks, uvm. Ihre Fragen an die Redaktion, können Sie gerne in unser neu geschaltetes Forum schreiben.

Wir wünschen Ihnen allen noch angenehme Advents-Tage, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Börsenjahr 2002.

Impressum

Herausgeber:

Müller Axel und Wolf René GbR
Muster-Aktien.de

Adresse:

Axel Müller
Rotlöwengasse 1
97070 Würzburg

Redaktion:

rene.wolf@muster-aktien.de (Ressort: Aktien)
axel.mueller@muster-aktien.de (Ressort: Optionsscheine)

Hinweise:

Möchten Sie unseren Börsenbrief Ihren Freunden und Bekannten empfehlen? Leiten Sie ihn gerne weiter. Zum An- bzw. Abmelden gehen Sie bitte auf unsere Webseite <http://www.muster-aktien.de>. Tragen Sie dort bitte Ihre eMail-Adresse ein und aktivieren Sie die gewünschte Aktion.

Marketing / PR:

René Wolf: rene.wolf@muster-aktien.de

Fordern Sie gerne unsere Mediadaten an und informieren Sie sich über unsere günstigen Anzeigenpreise.

Haftungsausschluss:

Den Artikeln, Empfehlungen, Charts und Tabellen liegen Informationen zugrunde, die wir für verlässlich halten. Eine Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion jedoch nicht übernehmen. Jeglicher Haftungsanspruch muss daher grundsätzlich abgelehnt werden. Weiterhin bringt die Redaktion ausdrücklich zum Ausdruck, dass das Risiko eines Totalverlustes nicht ausgeschlossen werden kann und vor dem Kauf eines der besprochenen Wertpapiere immer weitere Informationsquellen hinzugezogen werden müssen um ein entsprechendes Anlageurteil fällen zu können.